

Sitzungsvorlage

Nr.: 2022/195

Antrag**Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 03.04.22: Bau eines Fahrradweges an der Landesstraße L 261 zwischen Spithal und Kassau**

Ausschuss Klima und Mobilität	13.06.2022	TOP
Kreisausschuss	27.06.2022	TOP
Kreistag	04.07.2022	TOP

Eingang per E-Mail am 03.04.2022

SOLI- Fraktion

Kreistag Lüchow/Dannenberg

Banzau, 3. April 2022

Wir beantragen folgenden TOP auf die Tagesordnung des Schulausschusses am 20. April 2022, des KA und des KT zu setzen:

Bau eines Fahrradweges an der Landesstraße L 261 zwischen Spithal und Kassau**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag wendet sich an das Niedersächsische Wirtschaftsministerium und die Niedersächsische Straßenbehörde Lüneburg mit der Bitte, bei der Planung des Baus von Radwegen den im *weiteren Bedarf* aufgenommenen Radweg entlang der Landesstraße L 261 zwischen Spithal und Kassau in den *vordringlichen Bedarf* aufzunehmen

Begründung:

Der Bau eines Radweges entlang der Landesstraße L 261 ist nach Auskunft der Niedersächsischen Straßenbehörde Lüneburg geplant und steht im Ablauf der Planungen mit 27 weiteren Radwegen im *weiteren Bedarf*. In den Jahren 2023/24 erfolgt im Rahmen eines Fortschreibungskonzeptes die Überführung von Radwegen aus dem *weiteren Bedarf* in den *vordringlichen Bedarf*.

Aus mehreren Gründen ist der Bau dieses Radweges dringend und sollte im Rahmen des anstehenden Fortschreibungskonzeptes in den *vordringlichen Bedarf* aufgenommen werden. Mit dem Bau eines Radweges an der L 261 zwischen Spithal und Kassau wäre eine Lücke von nur 2 km Länge innerhalb eines Radwegenetzes von Bahnhof Schnega bis nach Uelzen geschlossen.

Der Radweg würde den ganzen Bereich um Schnega mit dem zentralen Ort Clenze verbinden (Grundschule, KGS, Einkaufs- und weiterer Versorgungsmöglichkeiten, wie Apotheke, Ärzte.)

Insbesondere wäre die Anbindung an den Haltepunkt Bahnhof Schnega sowie ein durchgehender Radweg für Schüler/Innen zu den Schulen in Clenze von großer Bedeutung. Hinzu kommt, dass die L 261 von Kraftfahrzeugen erheblich befahren wird und zum Teil für Überholvorgänge unübersichtlich ist.

Hermann Klepper

Mitglied im Schulausschuss

Eingang per E-Mail am 05.04.2022

Guten Morgen Frau Bauer, ja, könnte auch als TOP in den nächsten Ausschuss Klima und Mobilität aufgenommen werden, machen wir so....lg....Hermann Klepper

Am 04.04.2022 um 08:58 schrieb 01.Sitzungsdienst:

> Hallo Herr Klepper,

>

> ich habe noch eine Nachfrage. Der Antrag " Bau eines Fahrradweges an der Landesstraße L 261 zwischen Spithal und Kassau" passt thematisch eher in den Ausschuss Klima und Mobilität. Möchten Sie diesen trotzdem für den Schulausschuss beibehalten?

>

> Bitte um kurze Rückmeldung. Vielen Dank.

>

> Mit freundlichen Grüßen

> Im Auftrage

>

> Kathrin Bauer

>

> Landkreis Lüchow-Dannenberg

> Die Landrätin

> Stabsstelle 01 - Büro der Landrätin

> Königsberger Straße 10

> 29439 Lüchow (Wendland)

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Ergebnisvermerk des Abstimmungsgesprächs der zuletzt erfolgten Priorisierung von Radwegen an Landesstraßen mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) am 21.01.2016 wurde zum Radweg an der Landesstraße L261, Spithal-Kassau Folgendes festgehalten:

"In der Prioritätenliste aus dem Jahr 2012 stand diese Maßnahme innerhalb des Landkreises Lüchow-Dannenberg an dritter Stelle. Neben dem Kriterium Schulwegsicherung sind die Kriterien Lückenschluss und Tourismus erfüllt.

*Diese Maßnahme hat bei der SG Lüchow eine hohe Priorität und trägt zur Schulwegsicherung nach Clenze bei. Mit dieser Maßnahme ergibt sich der Lückenschluss zwischen dem Flecken Clenze und der ‚B 71‘ mit Weiterführung zur Bahnstation ‚Schnega‘. Die Polizei sieht keine besondere Unfalllage in dem betreffenden Abschnitt. Im Einvernehmen aller Beteiligten wird diese Maßnahme im Landkreis Lüchow-Dannenberg an **Platz 5** der Prioritätenliste 2015 gesetzt.*

Eine Festlegung zu einer finanziellen Beteiligung von Seiten der Gemeinde konnte nicht getroffen werden. Wenn die Maßnahme in den „vordringlichen Bedarf“ des GB Lüneburg aufgenommen werden sollte, sind hierzu weitere Abstimmungen erforderlich."

Die Argumente für den Radwegausbau, die in der Begründung des Antrages aufgeführt sind, sind auch damals Gegenstand der Abstimmung gewesen. Trotzdem wurde der Radweg in der mit allen zuständigen Stellen abgestimmten Dringlichkeitsliste „Landkreis Lüchow-Dannenberg“ des Jahres 2016 auf Position 5 gesetzt. Vor dem Radweg Kassau-Spithal stehen in der Liste noch die Radwege Dolgow-Wustrow (L262 Position 1 – bereits realisiert), Bergen-Jiggel (L263 Position 2 – Planung läuft), Streetz-Hitzacker (L231, Position 3 – Planung durch SG Elbtalauve veranlasst) und Gartow-Restorf (L258, Position 4). Gern kann in der nächsten Abstimmungsrunde mit der NLStBV das Radwegvorhaben Kassau-Spithal für eine höhere Dringlichkeit vorgeschlagen werden. Dies muss jedoch von allen am Abstimmungsprozess Beteiligten im Landkreis mitgetragen werden. Das sind die Samtgemeinden, die zuständigen Polizeidienststellen, der ADFC, die NLStBV als Straßenbaulastträger und der Landkreis mit den zuständigen Fachdiensten. Der Geschäftsbereich Lüneburg der NLStBV legt im Anschluss auf Basis der Prioritäten aus allen Landkreisen in ihrem Geschäftsbereich die neue Dringlichkeitsliste für den nächsten Planungs- und Realisierungszeitraum für Radwege an Landesstraßen fest. Da die Priorität für den Radweg Kassau-Spithal zunächst landkreisintern festgelegt werden muss, ist zum jetzigen Zeitpunkt ein Beschluss, der eine Aufforderung an das Nds. Ministerium für Wirt-

schaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung sowie an die NLStBV - Geschäftsbereich Lüneburg beinhaltet, nicht erforderlich.

Klimawirkung:

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

- nicht beratend begleitet
- beratend begleitet
- mitgezeichnet
